



<https://biz.li/3ufe>

## LEICHTATHLETIK: LILY WILDHAGEN IST NORDDEUTSCHE MEISTERIN

Veröffentlicht am 03.07.2019 um 22:10 von Redaktion LeineBlitz

Es waren spannende und erfolgreiche Tage in Hamburg bei den norddeutschen Meisterschaften der Leichtathletik in den Altersklassen M/W15 und U20. Am Ende zweier langer Tage kann sich die Bilanz der sechs angereisten TKJ-Leichtathleten aus Sarstedt sehen lassen: Ein Meistertitel, drei Finalteilnahmen und viele neue Bestleistungen. Am erfolgreichsten war Lily Wildhagen, die in der Altersklasse U20 über 100-Meter-Hürden an den Start ging. Im Finale lief Lily Wildhagen der Konkurrenz erneut auf und davon. Mit neuer persönlicher Bestzeit, die gleichzeitig auch Kreisrekord ist, wurde die TKJ-erin in 14,30 Sekunden neue norddeutsche Meisterin über 100-Meter-Hürden in der U20. Die Freude über diesen Titel war riesig. Richtig erfolgreich war auch Emily Pischke, die im Weit- und Dreisprung und über 80-Meter-Hürden an den Start gehen durfte. In allen drei Disziplinen erreichte sie das Finale der acht besten U16-Leichtathletinnen Norddeutschlands, zudem verbesserte sie ihre persönlichen Bestleistungen im Weitsprung und im Hürdensprint. Mit 5,50 Metern im Weitsprung und 12,34 Sekunden über die 80-Meter-Hürden-Distanz wurde sie jeweils gute, aber undankbare Vierte, im Dreisprung erreichte Emily Pischke mit 10,99 Metern den fünften Platz. Gute Ergebnisse für die fünfzehnjährige Sarstedterin, die nächstes Wochenende sogar bei den Deutschen Meisterschaften in beiden Sprungdisziplinen teilnehmen darf. Emily Pischke vervollständigte zudem das Quartett der Viermal-100-Meter-Staffel (U16). Gemeinsam mit Luisa Pranschke, Jasmin Colsmann und Charlotte Dörrie brachte sie den Staffelstab in nur 52,02 Sekunden ins Ziel: Platz acht aller Staffeln aus sieben Bundesländern. Jasmin Colsmann bestritt nach längerer Verletzungspause im Winter in Hamburg erst ihren zweiten Saisonwettkampf. Über 100-Meter verbesserte sie ihre Saisonbestleistung um fünf Hundertstel auf 13,12 Sekunden und kommt damit der 13-Sekunden-Marke immer näher. Einziger männlicher Athlet war Jannik Ostwaldt, der am ersten Wettkampftag im Sprint über 100-Meter und am zweiten Tag über 200-Meter antrat. Ihm gelang es über 200-Meter trotz der ungünstigen Windverhältnisse seine Saisonbestzeit einzustellen, kam jedoch bei der starken Konkurrenz nicht über den Vorlauf hinaus. Hingegen bedeuteten 11,46 Sekunden im Vorlauf über 100-Meter eine neue persönliche Bestzeit, mit der sich Jannik Ostwaldt für den Zwischenlauf qualifizieren konnte.



**Lily Wildhagen (Bildmitte) bei der Siegerehrung.**